

Die Brutvögel der Schweiz

Eine Zusammenfassung unserer heutigen Kenntnisse über
Verbreitung, Bestandesdichte, Ernährung und Fortpflanzung der seit 1900 in der Schweiz
als Brutvögel nachgewiesenen Arten

Herausgegeben von der
Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Bearbeitet von Urs N. Glutz von Blotzheim
unter Mitwirkung von Paul Géroudet (französischer Text)
Martin Schwarz (Geographisch-klimatologischer Teil)
und Peter Grünig (Vegetationskundlicher Teil)
und von 55 Artbearbeitern
und Beobachtern aus der ganzen Schweiz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	9
Bilderverzeichnis	11
Figurenverzeichnis	13

Allgemeiner Teil

Zur Methodik des Feldornithologen, von Urs Glutz von Blorzhelm . . .	17
Einführung in die geographischen und klimatischen Verhältnisse der Schweiz, von Martin Schwarz	79
Über die Vegetationsverhältnisse der Schweiz, von Peter Grünig	95

Spezieller Teil

Die Brutvögel der Schweiz, ihre Verbreitung und Lebensweise	165
Quellennachweis	607
Hinweise für den Benutzer (mit Stichwortverzeichnis)	636
Index der wissenschaftlichen Vogelnamen	639
Index der deutschen Vogelnamen	642
Index der französischen Vogelnamen	645

Bilderverzeichnis

	Seite
1 Waldrand bei Mellingen AG – Waldmantel im Eichen-Hagebuchenwaldareal	29
2 Steiniloo-Stachen westlich von Arbon TG – Dichter Streuobstbau als auffälligstes Strukturelement der thurgauischen Landschaft	44
3 Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i> am Horst	49
4 Auerhuhn <i>Tetrao urogallus</i> am Nest	69
5 Die Schweiz als Tal- und Berglandschaft	78
6 Val dal Diavel GR – Regressive Beeinflussung der Vegetationsentwicklung durch Steinschlag, Rutschungen und Lawinen	97
7 Alp la Schera GR – Bergföhren an der oberen Waldgrenze	105
8 Blatten im Lötschental VS – Auflösung des Waldes mit zunehmender Meereshöhe	106
9 Mittleres Reppischtal ZH – Beispiel für die starke Parzellierung des schweizerischen Mittellandes	109
10 Schallenberg-Rauchgrat BE – Plenterwald in prachtvoller stufiger Ausbildung.	111
11 Lehrwald der ETH am Üetliberg ZH – Reiner, gleichförmiger, einschichtiger und gleichaltriger Fichtenbestand	112
12 Kahlschlagbetrieb in Württemberg	114
13 Stadtwald Baden AG – Verjüngung eines Buchen-Altholzes im Femelschlagbetrieb	117
14 Stadtwald Baden AG – Im Auswachsen begriffener Niederwald	118
15 Lehrwald der ETH am Üetliberg ZH – Ehemaliger Mittelwald	119
16 Reußtal bei Fischbach-Göslikon AG	120
17 Selve bei Soglio im Bergell GR	123
18 Lärchen-Weidewald bei Sils-Maria im Oberengadin GR – Unterbindung der Verjüngung durch den Weidgang	125
19 Die Allondon bei Malval GE am Südfuß des Jura gessien – Landwirtschaftliche Intensivkulturen im Genferland	127
20 Eichen-Hagebuchenwald bei Allschwil BL	129
21 Reuß-Altlauf bei Fischbach-Göslikon AG – Auewaldlandschaft	135
22 Erika-Föhrenwald bei Tschier, Val Müstair GR	139
23 Schitterwald am Weißenstein SO – Tannen-Buchenwald	143
24 Urwaldreservat Derborence VS – Hochstauden-Tannenwald	145
25 Subalpiner Fichtenwald bei Davos GR	147
26 Arven-Lärchenwald bei Pontresina GR	149
27 Reuß-Altlauf bei Fischbach-Göslikon AG – Verlandungsgesellschaften	157
28 Haglerenmoos bei Flühl LU – Bergföhren-Moorwald	158
29 Purpurreiher <i>Ardea purpurea</i> am Nest	177
30 Felsenhorst des Steinadlers <i>Aquila chrysaetos</i> im Suldtal BE	207
31 Alpenschneehuhn <i>Lagopus mutus</i>	235
32 Auerhuhn <i>Tetrao urogallus</i> am Balzplatz	240
33 Haselhuhn <i>Tetrastes bonasia</i> verläßt das Nest	244
34 Bekassine <i>Gallinago gallinago</i> kehrt nach kurzer Brutpause auf ihr Nest zurück	275
35 Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i> mit frischgeschlüpften Jungen	278
36 Brütende Flußseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>	295
37 Junge Uhus <i>Bubo bubo</i> im Horst	317
38 Huderndes Ziegenmelker-Weibchen <i>Caprimulgus europaeus</i>	332
39 Alpensegler <i>Apus melba</i> kurz vor der Fütterung seiner bald flügenden Jungen	340

	Seite
40 Dreizehenspecht <i>Picooides tridactylus</i> beim Füttern eines fast flüggen Nestlings	365
41 Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i> am Nest	391
42 Bergstelze <i>Motacilla cinerea</i> geht vom Nest	398
43 Wasserramsel <i>Cinclus cinclus</i>	411
44 Nest der Alpenbraunelle <i>Prunella collaris</i>	417
45 Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>	422
46 Ringdrossel <i>Turdus torquatus alpestris</i> am Nest	445
47 Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i> mit 7 bis 8 Tage alten Nestlingen.	456
48 Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i> vor seinem backofenförmigen Nest	481
49 Nest des Sommergoldhähnchens <i>Regulus ignicapillus</i>	491
50 Futter eintragende Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>	511
51 Rohrammer <i>Emberiza schoeniclus</i> füttert ihre Nestlinge	539
52 Bluthänflingpaar <i>Carduelis cannabina</i> am Nest	553
53 Haussperlingsnest <i>Passer domesticus</i> im Mauerseglerkasten	571
54 Alpendohle <i>Pyrhocorax graculus</i> im Flug	595

Farnebild auf dem Schutzumschlag: Wiedehopf *Upupa epops* an der Bruthöhle, photographiert am 27. Juni 1961 bei Missy VD von René Gacond, Neuchâtel.

Figurenverzeichnis

	Seite
1 Kartographische Protokollierung von Bestandesaufnahmen	31
2 Auswertung von Bestandesaufnahmen	35
3 Schweizerkarte mit Grenzen der 25 Kantone und Halbkantone und einigen meteorologischen Stationen	81
4 Verteilung der mittleren Januartemperatur 1867–1906	86
5 Verteilung der mittleren Julitemperatur 1867–1906	87
6 Niederschlagskarte der Schweiz (Periode 1901–1925)	88
7 Verbreitung von Rebe <i>Vitis vinifera</i> , Kastanie <i>Castanea sativa</i> und Buchsbaum <i>Buxus sempervirens</i> , drei charakteristischen Pflanzen der collinen Stufe	92
8 Klimax und klimaxnahe Wälder der Schweiz	101
9 Die Höhenstufen der Alpen und des Jura mit ihren charakteristischen Baumarten	102
10 Höhenstufen und Klimaxvegetation im Schweizer Jura	103
11 Obstbaumdichte der Schweiz	124
12 Wald- und Mantelgesellschaften in der Aue und auf der angrenzenden Terrasse	136
13 Brutverbreitung des Weißen Storches <i>Ciconia ciconia</i> um 1900	182
14 Horstplätze des Wanderfalken <i>Falco peregrinus</i>	227
15 Verbreitung des Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i> als Brutvogel	269
16 Verbreitung der Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i> als Wintergast und Winterausharrer	291
17 Brutverbreitung des Alpenseglers <i>Apus melba</i>	337
18 Brutkolonien der Uferschwalbe <i>Riparia riparia</i>	376
19 Brutverbreitung der Felsenschwalbe <i>Ptyonoprogne rupestris</i>	377
20 Brutvorkommen des Trauerschnäppers <i>Ficedula hypoleuca</i>	493
21 Verbreitung der Grauammer <i>Emberiza calandra</i>	527
22 Verbreitung der Zaunammer <i>Emberiza cirius</i>	531
23 Verbreitung des Ortolans <i>Emberiza hortulana</i>	536
24 Brutverbreitung des Stars <i>Sturnus vulgaris</i> in den Schweizer Alpen	579
25 Brutverbreitung der Dohle <i>Corvus monedula</i>	599
26 Brutverbreitung des Kolkraben <i>Corvus corax</i>	603